

Vereinbarung

zwischen dem Mieter der Villa (Mieter) und (Hauseigentümer) zur kostenlosen Nutzung des Bootes

1. Der Mieter bestätigt hiermit, dass er das Boot und die Ausrüstung sorgfältig inspiziert hat und es für seetüchtig befindet.
2. Der Mieter erklärt sich damit einverstanden, dass das Boot im selben Zustand, in welchem er es erhalten hat, wieder zurückbringt. Hiervon ausgenommen ist selbstverständlich die normale Abnutzung.
3. Der Mieter haftet für versicherte Schäden bzw. Schadenereignisse nur im Rahmen der Selbstbeteiligung.
4. Für das Boot wurde vom Vermieter eine Versicherung abgeschlossen welche die Vermietung beinhaltet.
5. Für nichtversicherte Schäden oder solche bei denen die Versicherung die Deckung ablehnt, haftet der Mieter unbegrenzt persönlich. Dies gilt auch für Beschädigung und/oder Verlust von Ausrüstungsgegenständen.
6. Die zu leistende Kautions wurde in der Schweiz bei Intervilla GmbH hinterlegt. Die Intervilla GmbH kann vom Mieter die Verrechnung der Kautions dann verlangen, wenn Schäden am Boot oder der Ausrüstung bei Rückgabe festgestellt werden oder Gegenstände verloren gegangen sind.
7. Der Mieter erklärt sich einverstanden, dass das Boot unter folgenden Umständen nicht gefahren wird: auf fahrlässige oder illegale Art und Weise, oder von anderen als den gemeldeten Personen, Alleinfahrten von Personen unter 21 Jahren, die keinen US-Bootsführerschein besitzen. Diese dürfen nur in Begleitung von älteren Personen das Boot steuern. Von einer (der gemeldeten) Person/en, die unter Einfluss von Alkohol, Narkotika oder ähnlichen Substanzen stehen.
8. Der Mieter erklärt sich damit einverstanden, dass er allein dafür verantwortlich ist, dass das Boot und dessen Ausrüstung sicher und gut geführt wird.
9. Der Mieter akzeptiert, dass bei einem Unfall, eines Fehlgehens von Ausrüstung oder eines Schadens jedweder Art weder der Hausbesitzer noch Vermittler haftet.
10. Der Mieter und dessen Mitfahrer, für welche er hier in deren Namen ebenfalls diese Vereinbarung unterschreibt, erklärt schon heute, dass er im Falle eines Schadens jeglicher Art, weder der Hauseigentümer noch die Intervilla GmbH für jegliche Kosten, Belange, Auslagen, Schäden am Eigentum, Körperverletzung oder Todesfall, die sich aus der Benutzung des Boots ergeben könnten, nicht verantwortlich gemacht werden können.
11. Der Mieter nimmt zur Kenntnis, dass in keinerlei Hinsicht für Schäden am persönlichen Eigentum der Mitfahrer/Bootsbenutzer Haftung übernommen wird.
12. Der Mieter erklärt sich damit einverstanden, den Hauseigentümer als auch die Intervilla GmbH freizustellen von irgendwelchen Verlusten, Anwaltskosten, Schäden in Verbindung mit dieser Vereinbarung. Gleiches gilt für sämtliche Kosten, die sich aus einer eventuellen Anklage des Bootsbenutzers durch den Hauseigentümer oder durch die Intervilla GmbH ergeben könnten.
13. Der Bootsbenutzer erklärt, jede Beschädigung am Boot, jeden Verlust an Ausrüstung sofort der Verwaltung zu melden. Jede weitere Benutzung nach einer solchen Entdeckung geht auf das eigene Risiko des Bootsbenutzers.
14. Der Hauseigentümer kann das Boot nur dann rechtzeitig dem nachfolgenden Hausmieter zur Verfügung stellen, wenn der Bootsbenutzer das Boot und dessen Ausrüstung rechtzeitig, das heisst mit Beendigung des Hausmietvertrags wieder zurückgebracht hat und es sich im vereinbarungsgemässen Zustand befindet. Eventuelle Forderungen des Nachmieters übernimmt der Bootsbenutzer.
15. Der Mieter erklärt im Namen aller Bootsbenutzer diese Vereinbarung als rechtswirksam und ordnet sich dieser im Namen aller Bootsbenutzer unter.

Ort/Datum

Name: (Blockschrift)

Unterschrift

BOOTÜBERGABE BOAT-HANDING-OVER PROTOKOLL		Bei der Übergabe point of taking over		Bei der Rückgabe point of return		Mangelbeschreibung description of fault	Schadens- betrag amount
		o.k.	Mangel fault	o.k.	Mangel fault		
1. Inneneinrichtung / interior equipment - Dusche / Shower - Spüle / Sink - Toilette / Toilet - Sitzgarnitur / Seating accomodation - Kojen / Berth - Tisch / Table		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
2. Fahrersitz, Instrumente Pilot's Seat, Instruments - Sitz / Seat - Beifahrersitze / Copilot's Seats - Tisch / Table - Instrumente / Instruments - Lenkrad / Wheel		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
3. Bootsoberfläche /Surface - vorn / front - hinten / back		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
4. Propeller / Prop		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
5. Boot wurde sauber gereinigt übernommen Boat has been taken over cleaned		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
6. sonstiges / others							
7. Bootsumpf / Boat's frame (siehe Extra-Seite / see extra page)		Gesamtbetrag / Total amount: <div style="text-align: right;">\$</div>					
8. Stand des Betriebstundenzählers Level hours of performance		Übergabe taking over STD / h			Rückgabe Return STD / h		
9. Tank / Tank		Übergabe taking over voll / full <input type="radio"/> 3/4 <input type="radio"/> 1/2 <input type="radio"/> 1/4 <input type="radio"/> leer / empty <input type="radio"/>	Rückgabe Return voll / full <input type="radio"/> 3/4 <input type="radio"/> 1/2 <input type="radio"/> 1/4 <input type="radio"/> leer / empty <input type="radio"/>	10. Ölstand / Oil-Level		Übergabe taking over voll / full <input type="radio"/> 3/4 <input type="radio"/> 1/2 <input type="radio"/> 1/4 <input type="radio"/> leer / empty <input type="radio"/>	Rückgabe Return voll / full <input type="radio"/> 3/4 <input type="radio"/> 1/2 <input type="radio"/> 1/4 <input type="radio"/> leer / empty <input type="radio"/>

Bei Übergabe / point of taking over:

.....
Auftragsnummer / order number

.....
Name des Mieter in Druckbuchstaben / name of tenant

.....
Unterschrift Bootverwalter / signature boatmanager

.....
Datum / date

.....
Unterschrift Mieter / signature tenant

Bei Rückgabe / point of return

.....
Unterschrift Bootverwalter / signature boatmanager

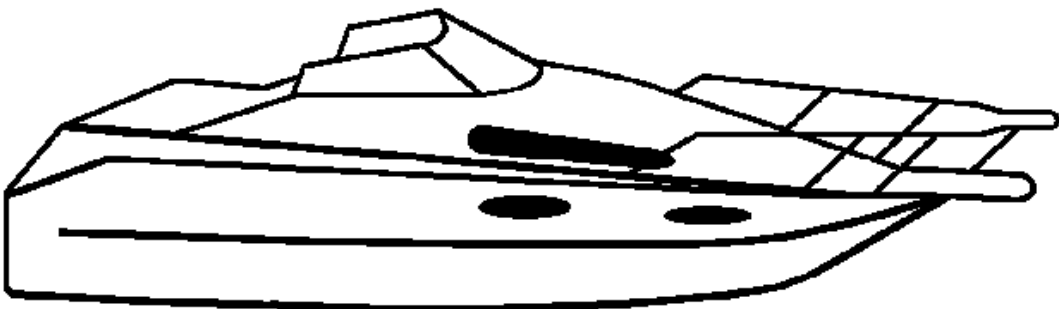
.....
Datum / date

.....
Unterschrift Mieter / signature tenant

Bootrümpfe / boat frames

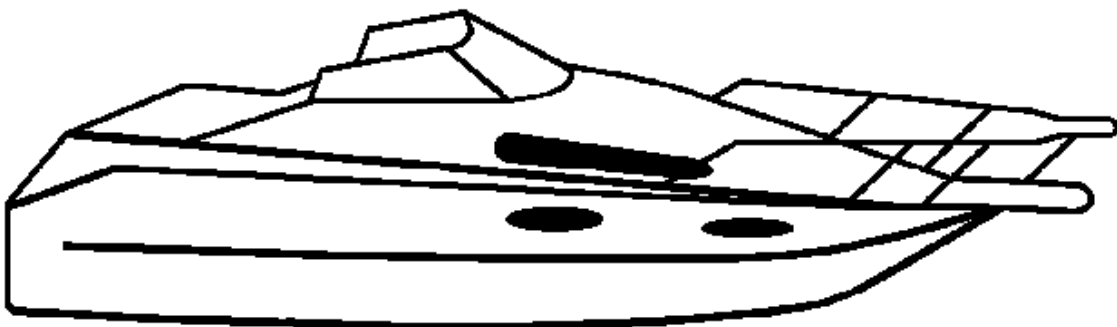
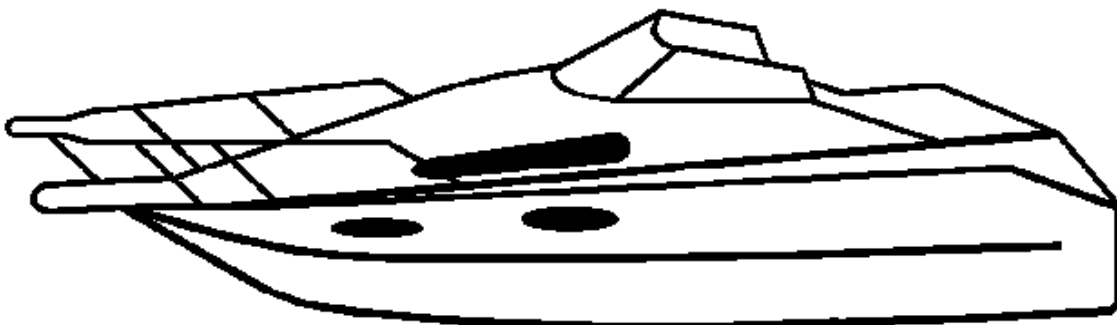
(Kratzer, Macken einzeichnen / draw in scratches, bumps)

Bei Übergabe / point of taking over:



Bei Abnahme / point of return:

(Neue Macken, Kratzer markieren und Schaden schätzen/
Draw in new scratches, bumps and estimate the damage)



Wichtige Informationen und Instruktionen zur Bootsbenutzung

Abschleppen

Das Boot ist bei einem Abschleppdienst registriert. Auskunft erhalten Sie bei der Bootseinweisung durch die Verwaltung vor Ort. Wenn Sie sich von einem anderen als dem von uns genannten Unternehmen abschleppen lassen, müssen Sie die entstehenden Kosten vollumfänglich selber tragen.

Ankern

Schalten Sie bitte den Batteriewahlschalter auf **1** oder **2** niemals auf **ALL**, da sonst bei eingeschalteten Verbrauchern (Radio, Kühlschrank, etc.), und längerem ankern, sich die Batterien entleeren und Ihnen beim Starten des Motors keine Energie zu Verfügung stehen könnte. Ansonsten folgen Sie bitte genau den Anweisungen, die Sie bei der Bootseinweisung erhalten.

Batterie

Im Motorraum befindet sich der Batteriewahlschalter, diesen sollten Sie während Ihrer Fahrt auf **ALL** beim Ankern auf Position **1** oder **2** und bei Verlassen des Bootes auf die Schalterposition **OFF** stellen.

Benzin

Der Motor benötigt Benzin mit mindestens 89 Oktan (Tankstelle oder Marina). Bitte fahren Sie immer mit genügend Benzin. Die Kosten fürs Abschleppen kosten schnell viele Dollars.

Blower

Der Motor darf nur bei im Wasser liegendem Boot gestartet werden. Bei Booten mit Z-Antrieb vorher mindestens zwei Minuten die Belüftung (Blower) laufen lassen (Explosionsgefahr).

Bootslift

Langsam in den Bootsliift fahren. Das Boot gleichmässig und waagrecht mit dem Bootsliift aus dem Wasser heben. Motor vorher abstellen. Das Boot muss soweit aus dem Wasser, dass die sich die Schraube ca. 10 cm über dem Wasser befindet. Beim Auf- oder Ab- liften dürfen sich nicht mehr als zwei Personen auf dem Boot befinden.

Bootsrückgabe

Am Ende der Mietperiode tanken Sie das Boot bitte wieder entsprechend des Tankstandes bei Übernahme auf. Sollte dies nicht der Fall sein, würde die Differenz und die zusätzlichen Aufwandskosten zur Betankung mit der Kautionsrückzahlung verrechnet.

Funk

Ein Funksprechgerät, sofern vorhanden, sollte nach Verlassen der Kanäle eingeschaltet werden, Kanal 16 (Wasserwacht). Auf Kanal 3 können Sie die Wettervorhersagen empfangen.

Echolot

Wenn vorhanden, fahren Sie nur mit eingeschaltetem Echolot. Zum Einschalten die "Power-Taste" drücken. Sie dürfen niemals **unter 4 Fuss Tiefe fahren**, da Sie sonst Gefahr laufen, das Boot auf Grund zu setzen. Auch im Golf von Mexiko sollten Sie das Echolot unbedingt beachten, da es sehr viele Untiefen gibt. Sie sollten Seekarten mit sich führen, auf welchen Tankstellen sowie Untiefen und sämtliche Wasserwege eingezeichnet sind.

Motor

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Fahrten in seichtem Gewässer den Motor heben, damit er sich nicht im Grund eingräbt. Die Folge wäre ein Motorschaden, der, wenn der Motor Sand ansaugt, von der Versicherung nicht gedeckt ist, was dann, je nachdem wo Sie sich befinden, wieder teuer und unangenehm werden könnte.

Notfälle

Über das Funkgerät, sofern zur Ausrüstung gehörend, erreichen Sie die "Marina", oder, sollten Sie ein Handy besitzen, stellen Sie sicher, dass Sie Telefonnummern dabei haben wo Ihnen in Notsituationen geholfen werden kann. Zu Ihrer Sicherheit befinden sich Signalpistole und Schwimmwesten an Bord. Bitte vergewissern Sie sich bei Ihrer ersten Fahrt, dass diese auch wirklich vorhanden sind. Es dürfen nur so viele Personen an Bord als Schwimmwesten vorhanden sind (Wasserschutzpolizei). Sollten Sie irgendwelche Probleme mit dem Boot haben, rufen Sie unbedingt den Verwalter an. Er wird alles Notwendige veranlassen.

Pflege

Nach jeder Benutzung muss die Bootsabdeckung, sofern zur Ausrüstung gehörend, vollständig aufgezogen werden, damit die Instrumente sowie der Bootsinnenraum vor Sonne und Regen (der auch nachts ganz kurzfristig niedergehen kann) geschützt ist. Ausserdem sollte der Bootsrumpf nach jeder Fahrt kurz mit dem Schlauch abgespritzt werden (Salzwasser, Algen, Muscheln, usw.).

Radio

Sofern zur Ausrüstung gehörend, nach Benutzung **immer ausschalten**, da Sie sonst am nächsten Tag nicht starten können, wenn Sie vergessen haben den Batteriewahlschalter auf "Off" zu stellen.

Schleuse

Wenn Sie eine Schleuse passieren müssen, fahren Sie langsam auf die Schleuse zu, da durch eventuell auftretende Wasserstrudel Unfallgefahr droht. Das Boot hat keine Bremse wie ein Auto. Fahren Sie ganz langsam innerhalb der Schleuse an die Kaimauer und halten Sie dort das Boot an den dort angebrachten Leinen fest. Wenn die Schliessung/Öffnung der Schleuse abgeschlossen ist, langsam anfahren.

Wasserwege

Die vorgeschriebenen Wasserstrassen einhalten! Sobald Sie den Kanal verlassen beginnt der ausgeschilderte Wasserweg. Diesem müssen Sie unbedingt folgen, da vorgelagerte Sandbänke Sie schnell aufsitzen lassen. Also niemals geradeaus ins Meer fahren! Sie müssen sich immer zwischen den roten und grünen Markierungen bewegen. Abschleppen kostet und es können Schäden am Boot entstehen.

Wellenschlag

Bei Fahrten in den Kanälen dürfen Sie keinesfalls Wellenschlag verursachen. Durch Wellenschlag verursachte Schäden am Ufer liegender Boote müssen von Ihnen übernommen werden (kein Versicherungsschutz).